



September | Oktober 2026

Ihr Lieben,

Vor der Sommerpause haben wir in einer Predigtreihe die „ICH bin“ Worte von Jesus betrachtet. Diese Worte drücken etwas anderes aus als das, was in der heutigen Gesellschaft gelebt wird. Es geht heute um Macht, Ansprüche geltend machen, beherrschen, Wahrheiten ignorieren, Andere zu unterdrücken. So zeigt sich der Egoismus in der jetzigen Zeit.

Die Worte „ICH bin“ von Jesus drücken aber gerade das Gegenteil aus. ER will Stabilität geben, dienen, Wegweiser sein, für Andere da sein, Hoffnung geben in schwierigen und ausweglosen Situationen, Orientierung aufzeigen in einer sich rasant verändernden Gesellschaft, die auch vor der Gemeinde Jesu nicht halt macht. Dieses immer größer und immer mehr ist die Denkweise der heutigen Zeit. Unser Leben als Christ, Licht und Salz zu sein, sollte diesem Denken etwas entgegensetzen. Gerade dieses „ICH bin“ ist heute aktuell nötig. In Matthäus 11,29 weist uns Jesus darauf hin, wovon wir von IHM lernen können: Demut und Sanftmut. Da ist kein Überschwang von noch mehr, sondern dankbar sein auch für die kleinen Dinge des Alltags. Auch die Ruhephasen gerade im Urlaub sollen uns Stabilität für den Alltag geben. Die Worte von Jesus „ICH bin“ sind dafür eine gute Grundlage für alle Herausforderungen. Das ist ein Prozess, der nie aufhört, uns aber auch daran erinnert, eigene Wünsche und Interessen nicht in den Vordergrund zu stellen. Unsere täglichen Entscheidungen sollen geprägt sein von der Tatsache, dass Jesus der Mittelpunkt und Herr unseres Lebens ist, wofür wir immer wieder dankbar sein dürfen und IHM dafür die Ehre geben.

Einen guten Start für die vor uns liegende Zeit wünscht Euch

Euer Dietmar

OVERFLOW

regionaler Bibelunterricht für Teens von 12-14 Jahren

Im September steht das dritte Overflow – Wochenende der aktuellen Runde auf dem Programm. Vom 11. bis 13.09. sind Timea, Raphael und ich wieder gemeinsam unterwegs, dieses Mal geht es nach Grimma in die Gemeinde von Rainer und Janita Pauliks. Simeon wird mich bereits das zweite Mal als Mitarbeiter unterstützen, darüber freue ich mich sehr.

Beim Treffen im Herbst wird es um die Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität gehen, es wird also definitiv spannend und interessant. Die Teens werden lernen, welche wertvollen Gedanken Gottes sich hinter diesen Begriffen verbergen, was er sich dabei gedacht hat und wie viele Wahrheiten sein Wort dazu bereithält. Aber natürlich werden auch Gemeinschaft, Lobpreis und Spiel & Spaß nicht zu kurz kommen. Ich freue mich auf die Zeit und bin gespannt auf das, was Gott in den Herzen der Teens an diesem Wochenende bewegen wird.

Euer Noah





25.–27. September | Herzstück Gemeinde, Ehrenfriedersdorf

Hey, ihr lieben Männer!

Ihr seid eingeladen, ein Männerwochenende der Extraklasse zu erleben! Die „Kraftvoll-Konferenz der HerzStück -Gemeinde Ehrenfriedersdorf ist der perfekte Ort, um durchzuatmen, neue Energie zu tanken und mit Gleichgesinnten über Gott, Leben und was uns wirklich bewegt zu quatschen.

Was euch erwartet:

- ✓ Power-Talks, die unter die Haut gehen – ohne Schnickschnack
- ✓ Ehrliche Gespräche über Glaube, Familie und was uns als Männer bewegt
- ✓ Praktische Tipps, wie ihr euren Alltag mit mehr Klarheit und Biss meistert
- ✓ Zeit zum Abschalten – aber mit richtigem Mehrwert
- ✓ Gemeinsame Action – ganz wie ihr wollt
- ✓ Neue Kontakte und Geschichten, die man nicht so schnell vergisst

Kein langweiliges Programm – nur echte Männer, echte Themen und echte Power.

Bringt eure Jungs, Freunde oder Kollegen mit. Je mehr, desto besser!

Meldet euch an und seid dabei!

KIDS-HERBSTCAMP2026

Die Reise zum König



Bist du bereit für ein Abenteuer der besonderen Art? Auf unserer 4-tägigen Reise mit Eric, Ruwina, Edwin und vielen Freunden machen wir uns auf den Weg zum König – und entdecken jeden Tag ein Stück mehr, wer er ist und was er sich für uns gedacht hat. Mit Spiel, Spaß, Lagerfeuer, Geländespielen, kreativen Workshops und starken Geschichten über Mut und Gottes Kraft wird das eine richtig starke Zeit!



Für wen: 2. Klasse bis 11 Jahre



Wichtig: Bitte entscheidet euch bei der Anmeldung für einen Ort!



Gera – 13.–16.10.26 (Ev. Christengemeinde Gera-Ernsee, Pottendorfer Weg 95)



Dresden – 20.–23.10.26 (Ev. Christengemeinde Elim Dresden, Bischofswerder Str. 1)



Anreise: 14:00 Uhr | Abreise: 15:30 Uhr



Preis: 50 € (gültig mit Überweisung)



Anmeldeschluss: 06.10.26

Wir freuen uns riesig auf die Zeit mit den Kids! ❤️

Liebe Grüße, Janita,

Kinderforum Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Rückblick:

Allianz-Gottesdienst

Meerestiefe – Gnade

Im Zusammenleben der Kirchgemeinde Hartmannsdorf und der Freikirchlichen Christengemeinde Hartmannsdorf wird es langsam zur Tradition, dass wir im Sommer einen Gottesdienst gemeinsam feiern und die Gemeinschaft genießen.

Wir feiern bei jedem Wetter. Während letztes Jahr Regengüsse den Open Air – Gottesdienst begleiteten, trafen wir uns dieses Jahr bei glühender Hitze in der etwas kühleren Kirche. Die Gastgeber schufen durch die liebevolle Gestaltung des Gottesdienstes einen Raum, um Gott zu begegnen. Musiker, die sich eigens für dieses Ereignis zusammengefunden hatten, spielten moderne Lobpreis - Musik, bei der jeder mitsingen konnte und junge Leute untermalten die biblische Lesung pantomimisch.

Das Thema, „Meerestiefe – Gnade“ klang ein bisschen wie Urlaub, aber zu der Zeit, als der dazugehörige Bibeltext verfasst wurde, verbanden die Menschen mit dem Meer ganz andere Gedanken und Gefühle. Das Meer war in seiner Tiefe unerforscht, fremd, im Sturm bedrohlich. Nicht wenige Schiffe sanken und was erst einmal auf dem Meeresgrund war, kam nie wieder herauf. Es war weg, für immer.

Aber was hat das mit Gnade zu tun?

In der Bibel staunt Micha: „Wo ist ein Gott wie du? Du vergibst denen, die von deinem Volk übrig geblieben sind, und verzeihst ihnen ihre Schuld. Du bleibst nicht für immer zornig, denn du liebst es, gnädig zu sein! Ja, der Herr wird wieder Erbarmen mit uns haben und unsere Schuld auslöschen. Er wirft alle unsere Sünden ins tiefste Meer.“ (Micha 7,18-19)

Die Frage, die hier beantwortet wird, ist in unserer Zeit genauso drängend wie damals. Wohin mit Schuld? Wenn ein anderer sie hat, mag es noch gehen. Man kann mit dem Finger auf ihn zeigen und sagen, der war's. Man kann wütend auf ihn sein, sich von ihm distanzieren. Man kann ihm die Schuld nachtragen, jahrelang. Das macht Beziehungen kaputt, aber wenigstens war ich es nicht.

Wenn ich Schuld habe, wird es noch viel schwerer. Ich muss sie geheim halten, verdrängen, nach Möglichkeit vertuschen oder bagatellisieren und doch

verfolgt sie mich oft weiter, manchmal bis in meine Träume und in den schlimmsten Fällen macht es mich krank, wenn ich die Schuld mit mir herumtragen muss. Ein Therapeut hilft, damit umzugehen, aber er kann sie mir nicht abnehmen, kann sie nicht für mich tragen.

Jeder von uns und die ganze Gesellschaft leidet an dem Problem mit der Schuld. Selbst ein Politiker oder Fußballbundestrainer kann zwar zurücktreten, aber was er mit der Schuld macht, bleibt sein Problem.

Wohin mit der Schuld? Die Antwort, die Micha gibt, lautet, zu Gott. Gott vergibt und wirft sie ins tiefste Meer. Wenn wir davon ausgehen, dass es die Menschen damals für unmöglich hielten, in diese Tiefen zu gelangen und von dort etwas zurück zu holen, dann bedeutet das, die Schuld ist weg, ein für allemal. Sie kommt nicht zurück und wir sind wirklich frei davon. Das ist eine der besten Nachrichten, die ich in meinem Leben gehört habe. Gott bleibt nicht zornig, egal, wie groß meine Schuld ist. Er vergibt, mir und den anderen, wenn wir ihm unsere Schuld bekennen. Deshalb sollen auch wir verzeihen und nicht nachtragen. So wird Beziehung und Gemeinschaft wieder möglich.



Wir beiden Gemeinden haben den gemeinsamen Tag genossen, nach dem Gottesdienst miteinander gegessen und uns ausgetauscht. Wetterbedingt blieb von den geplanten und vorbereiteten Spielen nur eins der Favorit, eine Schlacht mit nassen Schwämmen vor der Kirche. Alle Kinder und auch einige Erwachsene

waren pitschnass und erfrischt, wie man auf dem Bild erkennen kann.

Freikirche Hartmannsdorf
(Obere Hauptstr.7)

Sa, 21.11.

Start: 9.30 Uhr

Herzliche
Einladung

Frauen-Kreativ-Brunch

Termine im September / Oktober

Gottesdienst

Obere Hauptstr.7

Sonntag 10:00 Uhr mit Kinderprogramm
jeden 1. Sonntag im Monat „Meet and Eat“ – gemeinsam Essen nach dem
Gottesdienst – jeder bringt was mit
jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag mit Tiefgang- Gebetsabend

Blumenweg 38

jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Blumenweg

Jugend

Turnstr. 9A

Freitag 19:30 Uhr

Andacht in der Recenia

am 17.09. und 15.10.

Gebetszeit

Blumenweg

38

immer Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Overflow

vom 11.9. bis 13.9. in Grimma

BfP- Bundekonferenz

vom 21.9. bis 24.09. in Willingen/Upland

Männerkonferenz „Kraftvoll“

vom 25.9. bis 27.9. in Sauberg / Ehrenfriedersdorf

Kids Herbstcamp

vom 13.10. bis 16.10. in Gera und
vom 20.10. bis 23.10. in Dresden

Praise United – Lobpreisabend

am 24.10. in der Messe Chemnitz

18.00 Uhr Kids-Lobpreis

19.00 Uhr Lobpreisabend

Vorschau

Frauen-Kreativ-Brunch

am 21.11 um 09.30 Uhr

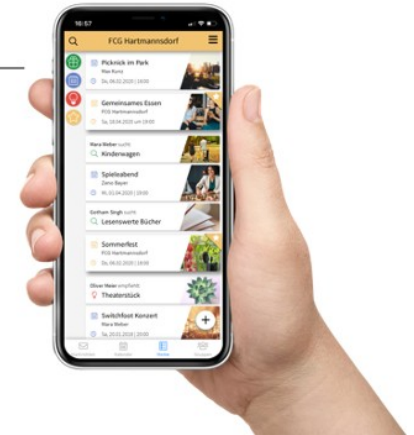
f³n Lobpreisabend

am 21.11. um 19.30 Uhr

Hartmannsdorfer Weihnachtsmarkt

am 5.12. am Naturbad Hartmannsdorf

Bleib auf dem Laufenden
mit unserer Communi App



Hauskreise

Junge Generation → Montag, 18:30 Uhr bei Fröhlich,
Turnstr.9a

Köthensdorf → Mittwoch, 20:00 Uhr, Info bei Astrid
(0157/37747357)

FrauenHauskreis → Info bei Simone Echtermeyer-Läufer
(03724 89423)



Impressum & Kontakt

Freikirchliche Christengemeinde Hartmannsdorf

Blumenweg 38 | 09232 Hartmannsdorf

Ansprechpartner der Gemeindeleitung

Matthias Fröhlich
Tel: 03722 406053
70

matthias.froehlich@freikirche-hartmannsdorf.de

Bankverbindung

Keissparkasse Mittelsachsen
IBAN DE53 8705 2000 3522 0004

www.freikirche-hartmannsdorf.de